

S t a d t P e t e r s h a g e n

Bebauungsplan Nr. 4

"Löösenweg"

1. Änderung

2 . 3 B e g r ü n d u n g

Hat vorgelesen

Detmold, den 29. NOV. 91

Az.: 35.21.11-602/4.15

Der Regierungspräsident

im Auftrag



[Handwritten signature]

Entwurf und Planbearbeitung
Stadt Petershagen

Der Stadtdirektor

- Bauamt -

Petershagen, den 25. Juni 1990

Stand: 10. Juli 1991

I n h a l t d e r B e g r ü n d u n g

1. Allgemeines
2. Erfordernis der Änderung, Planungsziel
3. Bürgerbeteiligung
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
5. Öffentliche Auslegung
6. Satzungsbeschluß

1. Allgemeines

Gemäß § 2 Abs. 1 und 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I. S. 949) ist durch Ratsbeschluß vom 21. Oktober 1986 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Löösenweg" in der Ortschaft Lahde beschlossen worden.

2. Erfordernis der Änderung - Planungsziel

Die Änderung bezieht sich auf die überbaubare Fläche der Grundstücksreihe im Plangebiet nördlich des Löösenweges. Die Tiefe der Baugrundstücke beträgt in Nord-Südrichtung 25,00 m. Durch die festgesetzten Abstände von 6,00 m der Baugrenzen von der öffentlichen Verkehrsfläche des Löösenweges und der hinteren Grundstücksgrenze ist die verbleibende überbaubare Fläche sehr knapp bemessen. Um die Möglichkeit zu schaffen die Baukörper weiter von dem Löösenweg abzusetzen, ist es erforderlich, die hintere Baugrenze bis auf 3,00 m an die nördliche Grundstücksgrenze zu verlegen. Dadurch werden zum Süden hin tiefere Wohngärten geschaffen und die Wohnqualität wird verbessert. § 6 Abstandsflächen der Landesbauordnung NW bleibt hiervon unberührt.

3. Bürgerbeteiligung

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgeschriebene Bürgerbeteiligung erfolgte am 23.04.1990 im Verwaltungsgebäude Lahde in Form einer öffentlichen Darlegung und Anhörung. Der Termin wurde in den hiesigen 3 Tageszeitungen - "Mindener Tageblatt", "Neue Westfälische" und "Westfalenblatt" - bekanntgegeben. Von den Anwesenden wurden keine Bedenken vorgebracht.

4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

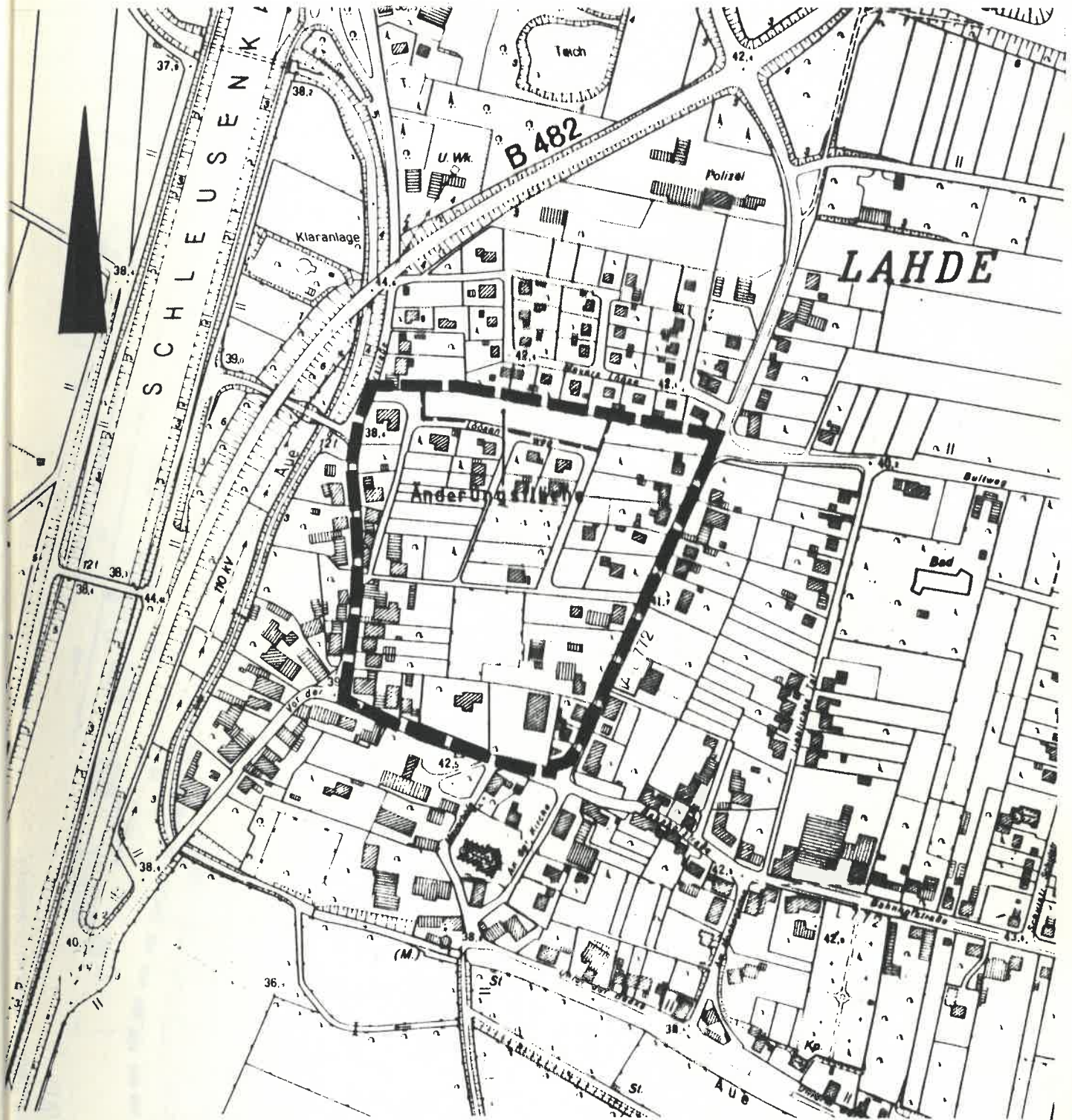
Mit Schreiben vom 26. Juni 1990 wurden die Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme bis zum 31.7.1990 gebeten. Von den zu beteiligenden Behörden und Dienststellen wurden keine Bedenken und Anregungen vorgebracht. Lediglich ist ein Hinweis auf die Bodendenkmäler des Westf. Museums für Archäologie, Amt für Bodendenkmalpflege in die Festsetzungen aufgenommen. Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am 27.9.1990 über die Stellungnahmen, den Entwurf und die öffentliche Auslegung beschlossen.

5. Öffentliche Auslegung

Nach vorheriger Bekanntmachung im "Amtlichen Kreisblatt" am 31.12.1990 haben der Entwurf und die Begründung in der Zeit vom 8.1.1991 bis einschließlich 8.2.1991 öffentlich ausgelegen. Während dieser Zeit sind weder von Trägern öffentlicher Belange noch von Bürgern Bedenken und Anregungen vorgebracht worden.

6. Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am 8.7.1991 diesen Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Lösenweg" als Satzung beschlossen.



ersichtsplan M.1:5000

